

| |
|---|
| <p style="text-align: center;">Stiftung für das sorbische Volk Stiftungsrat</p> |
|---|

B e s c h l u s s p r o t o k o l l
der Fortführung der 67. Sitzung des Stiftungsrates am 21. April 2016 in
Berlin

Beschluss Nr. 473:

Der Stiftungsrat stimmt der Tagesordnung mit der Änderung zu.

Beschluss Nr. 474:

Der Stiftungsrat beschließt die Protokolle der Sitzungen des Stiftungsrates vom 24. November und vom 17. Dezember 2015.

Beschluss Nr. 475:

Der Stiftungsrat beschließt die Vertagung des Beschlusses Nr. 459 vom 24. November 2015 auf die Frühjahrssitzung 2017.

Beschluss Nr. 476:

Der Stiftungsrat bittet das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst in Abstimmung mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie dem Bundesministerium des Innern mit Herrn Jan Budar die Vertragsverhandlungen zur Anstellung als Stiftungsdirektor zu den im Stiftungsrat besprochenen Konditionen aufzunehmen und spätestens bis zum 30. Juni 2016 zu einem unterschriftsreifen Dienstvertrag zu führen. Der Dienstvertrag soll entweder durch einen neuen Stiftungsratsvorsitzenden oder den jetzigen stellvertretenden Vorsitzenden geschlossen werden.

Beschluss Nr. 477:

Der Stiftungsrat beschließt, die Restmittel des Haushaltsjahres 2015 in Höhe von 160.000,00 Euro der Betriebsmittelrücklage zuzuführen und den verbleibenden Betrag von 156.653,68 Euro im Haushaltsplan 2016, Titel 360 01 Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre, einzustellen und für Ausgaben 2016 zu verwenden.

Beschluss Nr. 478:

Der Stiftungsrat beschließt, die Satzung der Stiftung für das sorbische Volk in § 3 Abs. 1 Nr. 3. wie folgt zu ergänzen: „..., welches ausschließlich als Nominalwert (Grundstocksvermögen) zu erhalten ist,“

Beschluss Nr. 479:

Der Stiftungsrat lehnt die Umstellung auf die kaufmännische doppelte Buchführung und Bilanzierung ab.

Beschluss Nr. 480:

Der Stiftungsrat bittet die Stiftungsverwaltung, die Einführung eines Fachbeirates zur Vorbereitung der Entscheidungen über Fördermittel für Projektmaßnahmen zu prüfen. Bis zur Herbstsitzung 2016 ist dem Stiftungsrat der Entwurf einer Geschäftsordnung des Fachbeirates vorzulegen und die finanziellen Auswirkungen darzustellen.

Beschluss Nr. 481:

Der Stiftungsrat nimmt das IT-Konzept der Stiftungsverwaltung 2016–2020 zur Kenntnis. Die Sperre im Haushaltsplan der Stiftung für das sorbische Volk 2016 im Titel 812 99 in Höhe von 62,1 Tsd. Euro wird aufgehoben.

Beschluss Nr. 482:

Der Stiftungsrat beschließt die Änderung der Satzung der Stiftung für das sorbische Volk durch die Aufnahme des Abs. 3 im § 10 mit folgendem Wortlaut: „Der/die Vorsitzende des Stiftungsrates erhält ein Sitzungsgeld in Höhe von 300,00 Euro pro Sitzung, an der er/sie teilgenommen hat.“

Beschluss Nr. 483:

Der Stiftungsrat beauftragt die Stiftungsverwaltung, in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Stiftungsrates eine Festveranstaltung zum 25-jährigen Gründungsjubiläum der Stiftung für das sorbische Volk zu organisieren. Dabei ist der Finanzrahmen von 10,0 Tsd. Euro einzuhalten.

Beschluss Nr. 484:

Die Stiftung beteiligt sich mit 8,0 Tsd. Euro an der Finanzierung der Vergabe des Theaterpreises der Ober- und Niederlausitz 2016/17.

Beschluss Nr. 485:

Der Stiftungsrat stellt den Jahresabschluss 2010 fest und entlastet den Direktor der Stiftung für das sorbische Volk für das Haushaltsjahr 2010.

Beschluss Nr. 486:

Der Stiftungsrat nimmt den Abschlussbericht zur Entwicklung von Maßnahmen der intensiven Zusammenarbeit des DSVTh mit dem SNE zur Kenntnis. Er beauftragt den Direktor (Stellvertreterin des Direktors), gemeinsam mit dem Rechtsträger des DSVTh und den Geschäftsleitungen der Häuser die Umsetzbarkeit dargelegter Vorschläge zu prüfen. Erste Ergebnisse sollen zur Herbstsitzung 2016 vorgestellt werden.

Beschluss Nr. 487:

Der Stiftungsrat stimmt der Umsetzung der Projekte für die verbesserte Anwendung der sorbischen Sprache in elektronischen Medien entsprechend der zweiten Fortschreibung der Gesamtkonzeption vom 22.03.2016 im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel zu.

Beschluss Nr. 488:

Der Stiftungsrat nimmt den Bericht über den Stand der Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates am Sorbischen Institut e. V. vom 15. März 2016 zur Kenntnis. Er geht davon aus, dass der 2016 zur Verfügung stehende Haushaltsrahmen eingehalten wird.

Beschluss Nr. 489:

Der Stiftungsrat vertagt den TOP „Internatsförderung der Stiftung für das sorbische Volk“ auf die Herbstsitzung 2016.

Beschluss Nr. 490:

Der Stiftungsrat beschließt die Rückführung einer 0,5 Stelle EG 9 aus der Domowina e. V. in die Stiftungsverwaltung ab April 2017.

Beschluss Nr. 491:

Der Stiftungsrat beschließt, im Beschluss Nr. 450 die Antragsfrist auf den 31. Januar 2017 zu verlängern.

Beschluss Nr. 492:

Der Stiftungsrat nimmt die Erhöhung der Gesamtkosten der Modernisierung der Ständigen Ausstellung im Wendischen Museum Cottbus zur Kenntnis.

Beschluss Nr. 493:

Der Stiftungsrat beschließt vor dem Hintergrund der besonderen Situation in der Niederlausitz die ausnahmsweise Förderung der Stelle „Kulturmanagement der Niedersorbischen Kultur“ in der KULa in Cottbus für das Jahr 2016 in Anlehnung an den Beschluss Nr. 431.

Budar
Vorsitzender des Stiftungsrates

Schiemann
Protokollantin